

Auszug aus dem Hygieneplan des Archäologieparks Römische Villa Borg (APRVB)

anlässlich der Corona-Pandemie

Stand:11.06.2021

1. Personal/Externe Dienstleister

- Das Personal des APRVB sowie Mitarbeiter/innen externer Dienstleister haben in den öffentlichen Räumlichkeiten des Museums einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz (MNS), d.h. OP-Maske oder Maske des Standards KN95/N95 oder FFP2, zu tragen. Dem Personal des APRVB werden diese vom APRVB zur Verfügung gestellt.
- Das Personal des APRVB sowie Mitarbeiter/innen externer Dienstleister haben die Abstandsregelung untereinander und zu Besucher/innen einzuhalten.
- An der Museumskasse ist ein Spritzschutz aus Plexiglas angebracht.

2. Besucher/innen

- Den Besucher/innen werden die geltenden „Corona-Regeln“ und allgemeinen Standards auf der Webseite sowie auf Aushängen am Eingang und in den Museumsräumen kommuniziert.
- Das Tragen eines medizinischen MNS ist in den Räumlichkeiten des Museums zwingend erforderlich. Sofern der geltende Mindestabstand von eineinhalb Metern eingehalten wird, kann im Freigelände der MNS abgenommen werden. Personen ohne medizinischen MNS oder mit Erkältungsanzeichen wird der Zutritt verwehrt, mit Ausnahme von Personen, die nachweislich aus gesundheitlichen Gründen keinen MNS tragen können. Ein entsprechender Nachweis ist im Kassenbereich vorzuzeigen, bevor der Zutritt zur Anlage gewährt werden kann.
- Es muss gewährleistet werden, dass der vorgeschriebene Mindestabstand eingehalten wird.
- Spender für Handdesinfektionsmittel sind am Ein- und Ausgang des Museums sowie in allen sanitären Anlagen vorhanden.

3. Reinigungsmaßnahmen

- Desinfektion des EC-Terminals mit einem Tuch nach jeder Nutzung. Für die Übergabe von Bargeld wird eine Ablagefläche ohne direkten Kontakt zwischen Personal und Besucher/innen eingerichtet.
- Auf den Toiletten: Ausreichende Mengen von Seife und Papierhandtüchern. Weiterhin sind die Toiletten mit ausreichend Hand- und Oberflächendesinfektionsmittel ausgestattet.
- Alle für Besucher zugänglichen Bereiche werden regelmäßig gereinigt, Kontaktstellen (Türgriffe, Kontaktflächen an Türen, Toilettenanlagen) zusätzlich regelmäßig desinfiziert.

4. Museumsangebote

- Ein- und Ausgangsbereiche sind getrennt und ein Rundgang mit vorgegebener Richtung ist eingerichtet. An Engstellen (z. B. Türen) darf unvermeidbarer Gegenverkehr nur mit ausreichendem Sicherheitsabstand stattfinden. Bereiche, in denen der Sicherheitsabstand nicht eingehalten werden kann, sind für Besucher gesperrt. Das 2. OG sowie die Latrine im Badegebäude und die Römische Küche sind daher aktuell für Besucher nicht zugänglich.
- Funde, die im 2. OG ausgestellt sind, werden über eine Diapräsentation im UG für Besucher präsentiert.
- Es wird auf die Nutzung unserer Höranlage und Hands-on-Stationen verzichtet.
- Museumsshop: Wiedereinrichtung der Auslage von Ansichtsexemplaren (die Kaufexemplare werden nur von der Museumskasse ausgehändigt) sowie von Postkarten und Flyern
- Im Museum gelten grundsätzlich die aktuellen Bestimmungen für das öffentliche Leben.
- In allen Wartebereichen sind Abstandsmarkierungen verpflichtend und auch angebracht.

5. Tavernenbesucher

Für Besucher, die nur die Gastronomie besuchen, gelten entsprechend eigene Regeln, deren Umsetzung der Pächter der Taverne entsprechend gewährleistet und bei der Reservierung an seine Gäste kommuniziert.